

Globale Entwicklungen und Chancen für Europa

Karl Aiginger

Europaplattform: Wien – Brüssel (www.europaplattform.at)

Fachverbandstagung - Geinberg

8. Oktober 2026

globaleentw_chancheneuropa_fachverbandstagung.pptx

24.09.2026

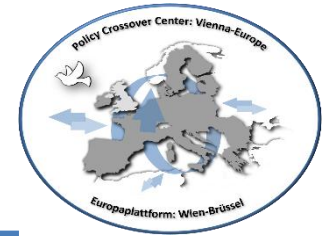
Europaplattform: Wien – Brüssel

Policy Crossover Center: Vienna – Europe

Karl Aiginger, E-Mail: Karl.Aiginger@europaplattform.at

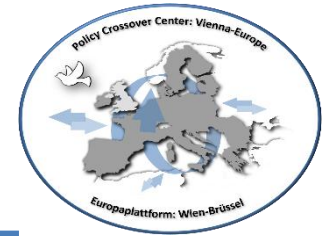
Tel.: +43 664 1465885 (SMS, Mailbox)

Agenda



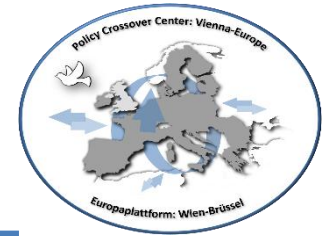
- Globale Veränderungen bisher und in Zukunft
- Die Position Europas
- China, USA, Indien
- Was ist das dringlichste Problem - nicht trennbar von anderen?

Die veränderte Lage der Welt



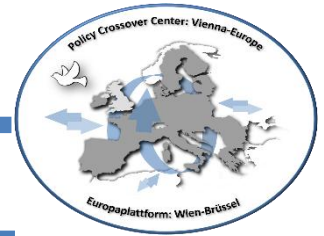
- Der Aufstieg Chinas und Indiens
- Der Abschied Russlands aus der Friedenszone
- Die Unsicherheit über die Rolle der USA unter Donald Trump
- Wo steht Südamerika, wo steht Afrika?
- Klimaerwärmung und Weltpolitik
(Nordpassage in Arktis eisfrei)

Die neue Rolle Europas



- Die EU wäre stark, aber oft zerstritten
- Großbritannien will nicht wieder beitreten
- Island - Fischerei u. Landwirtschaft verhindern Mitgliedschaft
- Serbien verehrt gestorbenen Kriegsverbrecher
- Die Aufnahme osteuropäischer Länder verzögert sich
 - Montenegro hofft nächstes Mitgliedsland zu werden
- Der Krieg in der Ukraine führt zu Aufrüstung
- Kanada rückt näher

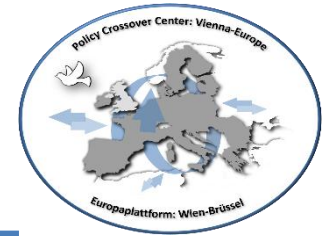
Aufrüstung ist notwendig, aber...



- Europa ist friedlichster Kontinent
- Aber Kriege in Ukraine, Naher Osten, Iran
- Hybride Kriegsführungen nehmen zu
- Auf Schutz der USA können wir uns nicht verlassen
- China unterstützt Russland (indirekt)

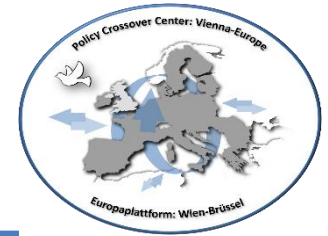
➤ Aufrüstung kostet viel Geld

Demoskopie und Zuwanderung



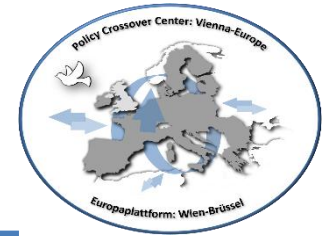
- Die Bevölkerung in China sinkt
- USA stoppen Einwanderung und Zuwanderung
 - Im Süden aus Mexiko
 - Gegenüber in USA Geborenen
 - Auch Hochqualifizierte bekommen schwerer ein Visum
- Populismus immer gegen Zuwanderung
- Aber ohne Zuwanderung keine Wohlfahrt
 - Alternde Bevölkerung ohne Pflege
 - Tourismus braucht Zuwanderung

Staatsschulden steigen trotz höherer Besteuerung



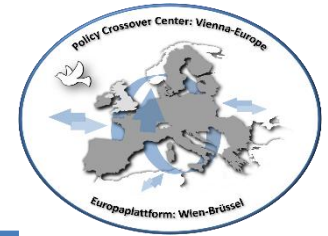
- Weltweit steigt die Staatsverschuldung
 - USA, Europa, Südamerika
 - Immer neue Aufgaben des Staates, alte bleiben
 - Alterung, Pensionen
 - Neue Techniken (Gesundheit, Vorsorge)
 - Aufrüstung wegen höherer Kriegsgefahr
- Ohne Einsparung immer höhere Steuern

10 Mio. Einwohner bis 2050



- Österreich Bevölkerung wächst durch „geheime“ Zuwanderung
 - Damit können Probleme von Kindern, ihr Lernen, Fortschritten nicht gelöst werden, auch Gefahren nicht abgewendet werden
- 20% der heute in Österreich Lebenden sind nicht hier geboren (40% in Wien)
- 3 von 10 in Österreich Lebenden haben Migrationshintergrund
- Migration hat Österreich zu reichem Land gemacht,
 - 2050 wird Österreich 10 Mio. Einwohner haben
 - Viele werden kein Wahlrecht haben

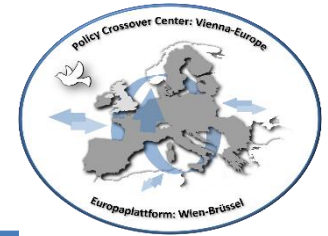
Künstliche Intelligenz: Chancen und Gefahren



- Zunahme der automatischen Handlungen
 - Aber allein passiert nichts
- Die Möglichkeiten steigen, auch die Gefahren
 - Automatische Anrufe, Kontrollen
- Datenzentren brauchen viel Energie, auch viel Opposition
 - Not in my backyard, but where?
- Ermöglichen aber auch Sicherheit, Gesundheit, Lieferungen

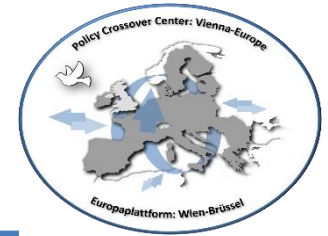
- Das heurige Jahr zeigt alle Extremseiten
 - Hitze, Dürre, Wassernot, Starkregen
 - Höchstwert von 1,5 Grad Temperaturanstieg wird erreicht
 - Kann noch später rückgeführt werden
 - Aber nicht mit heutiger Politik
 - Europa wird am stärksten betroffen sein
 - Gesamtheitliche Politik notwendig
- **Wirtschaft oder Klima als zu wählende Prioritäten ist falsch**

Welthandel komplexer, aber wichtiger



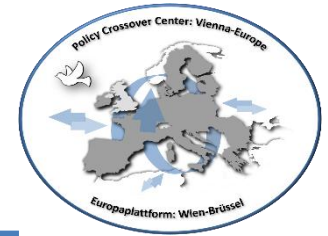
- Arbeitsteilung steigt weltweit
- Rohstoffvorkommen auch, seltene Erden weltweit gefragt
- Handelsrouten werden durch Kriege und Animositäten gestört
- Durch Drohnen und Kriegsgefahr werden Handel und Wohlfahrt verhindert
- Zollandrohungen werden üblich inkl. „Antworten“=Gegenandrohungen
 - Auch wenn alles Inflation erhöht
 - Und Populisten zum Wahlerfolg verhilft

Populisten gewinnen weltweit



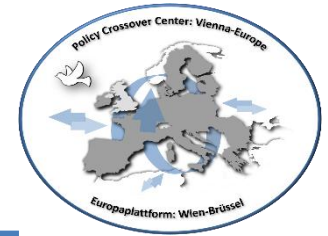
- USA, Großbritannien, Italien, Ostdeutschland: Sachsen-Anhalt, Österreich- auch Linkspopulisten
 - Sie bauen ihre „Botschaft“ auf realen Problemen auf
 - Ungleichheit
 - Armut (wenn auch sinkend)
 - Verlust früherer Vorteile als Motiv
 - Ebenso gestiegene Preise (Inflation)
 - Zuwanderung
- => Wahlen in Frankreich, Italien stehen bevor

Der politische Ton hat sich verändert



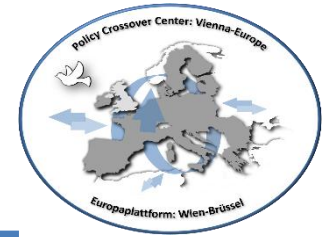
- Feindlicher aggressiver (wer ist Kriegsverbrecher?)
 - Weniger auf das Machbare, Schöne
 - Mehr auf Fehler der anderen
 - Gegen Reiche, Ausländer
 - Weniger auf Hilfe – eigene, andere
-
- Aber Populisten haben keine Lösungen
 - Sie können Vorteile der Arbeitsteilung nicht nutzen

Klimawandel ist zentral



- Hitze und Dürre sind vermeidbar
 - Politische Spaltungen nehmen zu
 - Islam kein Problem, wenn richtig begegnet
 - Gendergleichheit sollte kommen
-
- Wir sollten voneinander lernen
 - Die Welt verändert sich, größtenteils positiv

Europaplattform: Wien - Brüssel



Ziele

Diskussionen und Analysen;

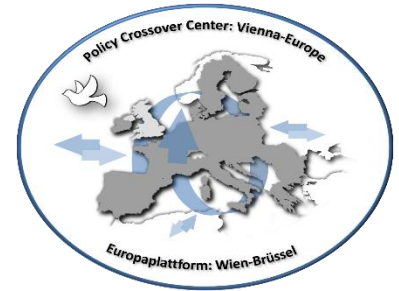
interdisziplinär, sozial, ökologisch, SDG- Goals

Produkte

Working und Policy Papers zu aktuellen EU-Themen,
Policy Briefs, Lesetipps, Newsletter

Partner

Austrian Chapter Club of Rome, ÖGFE, Wiwipol



Globale Entwicklungen und Chancen für Europa

Karl Aiginger

Europaplattform: Wien – Brüssel (www.europaplattform.at)

Fachverbandstagung - Geinberg

6. Oktober 2026

globaleentw_chancheneuropa_fachverbandstagung.pptx

24.09.2026

Europaplattform: Wien – Brüssel

Policy Crossover Center: Vienna – Europe

Karl Aiginger, E-Mail: Karl.Aiginger@europaplattform.at

Tel.: +43 664 1465885 (SMS, Mailbox)